



## Tief im Herzen und fest an der Hand

*Anna Jakob, Sigrid Frank*



**Download**



**Online Lesen**

**Tief im Herzen und fest an der Hand** Anna Jakob, Sigrid Frank



[Download Tief im Herzen und fest an der Hand ...pdf](#)



[Online Lesen Tief im Herzen und fest an der Hand ...pdf](#)

# **Tief im Herzen und fest an der Hand**

*Anna Jakob, Sigrid Frank*

**Tief im Herzen und fest an der Hand** Anna Jakob, Sigrid Frank

## Downloaden und kostenlos lesen **Tief im Herzen und fest an der Hand** Anna Jakob, Sigrid Frank

---

320 Seiten

Rezension

In diesem sehr berührenden Buch schildern drei Mütter (einmal kommt auch ein Vater zu Wort) ihre persönlichen Erfahrungen der stillen Geburt ihres jeweils ersten Kindes, der Zeit der Trauer und schließlich der Folgeschwangerschaft und -Geburt. Sie erzählen bewusst sehr detailreich, sodass die Leser ganz mit ihnen mitleben können, beginnend bei den Lebensumständen bereits vor der Schwangerschaft sowie der Zeit der Schwangerschaft über den Schock der Diagnosestellung (41., 39. bzw. 29. SSW), die stille Geburt, das Begräbnis und die Zeit der unendlichen, überwältigenden Trauer bis hin zum Aufkeimen des Wunsches nach einer neuen Schwangerschaft und der Geburt des zweiten Kindes, das sie nun endlich, neben ihrem Sternenkind tief im Herzen, fest an der Hand halten können. Immer wieder finden sich Parallelen in den Schilderungen, etwa die schmerzliche Routine, dass die Frauen nach der Diagnosestellung sofort ins Krankenhaus zur Einleitung überwiesen wurden (einmal entsprach das tatsächlich dem Wunsch der Frau, die beiden anderen Male stand nichts anderes zur Diskussion). Auch das Erleben der bald wieder angestrebten Folgeschwangerschaft war dahingehend ähnlich, dass alle Frauen große Nervosität, Unsicherheit und Ängste erlebten, die lediglich durch häufige Untersuchungen (auch mittels Dopton jederzeit daheim) kurzfristig gemildert werden konnten. Ebenso war bei jeder Folgeschwangerschaft eine Einleitung vor dem Termin geplant. Deutlich wird, wie alle Betroffenen ihren ganz individuellen Weg durch die Trauer finden müssen, sei es, dass sie sich der Trauer in ihrer ganzen Tiefe hingeben, sei es, dass sie rasch wieder den Weg in den Alltag zurücksuchen, um vor Schmerz nicht vollkommen verrückt zu werden. Sehr eindrücklich schildern die Autorinnen die immense Verletzlichkeit durch unsensible oder auch gut gemeinte, aber unglücklich gewählte Äußerungen von Nachbarn und Bekannten. Oft sind es „Kleinigkeiten“, die sehr treffen können, häufig geht es um ein Unverständnis des Umfeldes bezüglich der Dauer der Trauer. Die Autorinnen wollen mit ihrem Buch in erster Linie anderen Betroffenen Mut machen, sie wissen lassen, dass sie sich mit ihrem Schicksal nicht allein auf der Welt fühlen müssen, und ihnen Hoffnung für die Zukunft geben. Es sollen aber auch Angehörige sowie (private wie berufliche) Helfer angesprochen werden, um ihnen Hilfestellungen so geben, wie sie mit Betroffenen einfühlsamer umgehen können. Ein sehr bewegendes, sehr ehrliches, ja, sehr spannendes Buch von drei starken, mutigen Frauen. Ich kann ihr Anliegen, das Thema öffentlicher zu machen, nur bekräftigen, um eine größere gesellschaftliche Sensibilität zu erreichen. In diesem Sinne wünsche ich dem Buch eine weite Verbreitung! Kurzbeschreibung

Dieses Buch erzählt die ergreifenden Geschichten dreier Mütter, deren Erstgeborene zwischen der 29. und 41. Schwangerschaftswoche tot zur Welt kamen – als sogenannte „Sternenkinder“.

Bewusst offen, gefühlvoll und eindringlich schildern diese Mütter ihre Erlebnisse und sehr persönlichen Sichtweisen und bieten damit anderen Betroffenen – und nicht nur ihnen – auf vielfältige Weise die Möglichkeit, sich in den Erzählungen wiederzufinden. Die Eltern von „Sternenkindern“ sind nicht alleine – das ist die Botschaft der Autorinnen an ihre Leser.

Sie möchten zudem Mut und Hoffnung für die Zukunft geben, denn jede von ihnen hat mittlerweile ein Folgekind, obwohl keine von ihnen unmittelbar nach der stillen Geburt ihres Kindes daran glauben konnte. Unzensuriert und ehrlich berichten sie über ihren schmerzvollen und steinigen Weg durch die Trauer. Und davon, dass es durchaus möglich ist, mit einem Sternenkind TIEF IM HERZEN bewusst zu leben, ohne die Hoffnung auf eine Zukunft mit einem Folgekind FEST AN DER HAND aufgeben zu müssen.

Das Buch richtet sich jedoch auch an die Menschen im persönlichen Umfeld der betroffenen Eltern – an Angehörige, Freunde und Kollegen. Sie erhalten wertvolle Einblicke in das Erleben der verwaisten Eltern und lernen so, wie man in dieser Situation des schweren Verlusts mit ihnen angemessen umgehen kann und sollte. Sie erfahren, welche Aussagen und Handlungen besser zu vermeiden sind, um weitere Verletzungen und zusätzliche Belastungen auszuschließen. Denn der rote Faden der drei Geschichten ist, dass sich betroffene Eltern oftmals von ihrem Umfeld unverstanden fühlen!

Ergänzt werden die Schilderungen der drei Mütter durch die berührenden Beiträge eines Sternenkind-Vaters,

dem Ehemann einer der drei Autorinnen.

Das Buch will bewusst ein Gegengewicht und eine Ergänzung sein zu den vorhandenen Veröffentlichungen der Fachleute – der Psychologen, Psychiater und Mediziner: unmittelbar und authentisch. Von Betroffenen für Betroffene. Klappentext

Dieses Buch erzählt die ergreifenden Geschichten dreier Mütter, deren Erstgeborene zwischen der 29. und 41. Schwangerschaftswoche tot zur Welt kamen – als sogenannte "Sternenkinder". Bewusst offen, gefühlvoll und eindringlich schildern diese Mütter ihre Erlebnisse und sehr persönlichen Sichtweisen und bieten damit anderen Betroffenen – und nicht nur ihnen – auf vielfältige Weise die Möglichkeit, sich in den Erzählungen wiederzufinden. Die Eltern von „Sternenkindern“ sind nicht alleine – das ist die Botschaft der Autorinnen an ihre Leser. Sie möchten zudem Mut und Hoffnung für die Zukunft geben, denn jede von ihnen hat mittlerweile ein Folgekind, obwohl keine von ihnen unmittelbar nach der stillen Geburt ihres Kindes daran glauben konnte. Unzensuriert und ehrlich berichten sie über ihren schmerzvollen und steinigen Weg durch die Trauer. Und davon, dass es durchaus möglich ist, mit einem Sternenkind TIEF IM HERZEN bewusst zu leben, ohne die Hoffnung auf eine Zukunft mit einem Folgekind FEST AN DER HAND aufgeben zu müssen. Das Buch richtet sich jedoch auch an die Menschen im persönlichen Umfeld der betroffenen Eltern – an Angehörige, Freunde und Kollegen. Sie erhalten wertvolle Einblicke in das Erleben der verwaisten Eltern und lernen so, wie man in dieser Situation des schweren Verlusts mit ihnen angemessen umgehen kann und sollte. Sie erfahren, welche Aussagen und Handlungen besser zu vermeiden sind, um weitere Verletzungen und zusätzliche Belastungen auszuschließen. Denn der rote Faden der drei Geschichten ist, dass sich betroffene Eltern oftmals von ihrem Umfeld unverstanden fühlen! Ergänzt werden die Schilderungen der drei Mütter durch die berührenden Beiträge eines Sternenkind-Vaters, dem Ehemann einer der drei Autorinnen. Das Buch will bewusst ein Gegengewicht und eine Ergänzung sein zu den vorhandenen Veröffentlichungen der Fachleute – der Psychologen, Psychiater und Mediziner: unmittelbar und authentisch. Von Betroffenen für Betroffene.

Download and Read Online Tief im Herzen und fest an der Hand Anna Jakob, Sigrid Frank #LA48RFQTI3V

Lesen Sie Tief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank für online ebookTief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Tief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank Bücher online zu lesen.Online Tief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank ebook PDF herunterladenTief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank DocTief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank MobipocketTief im Herzen und fest an der Hand von Anna Jakob, Sigrid Frank EPub